

Der Courier
16 Jahrgang
12 Seiten
Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 26. September 1923

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier

THE COURIER
12 THE LEADING CANADIAN PAPER IN
THE GERMAN LANGUAGE
Subscription price for the regular issue of from
12 to 24 pages, appearing every Wednesday,
\$2.50 yearly in advance only.
Address: "The Courier", 1835 Halifax St.,
Regina, Sask. or call at our office at
printing plant, 1835-1837 Halifax St.,
Regina, Sask.
"Ads" are always successful in "The Courier"
as it is by far the best medium to reach the many
thousands of prosperous German-Canadians in
this and every district throughout
the Canadian West.
German-speaking farmers are progressive and
possess an enormous buying power. You want
this trade? Advertise in "The Courier".
Saver's Circulation 10,407 paying subscribers.
Advertising rates on application.

16. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 26. September 1923

12 Seiten

Nummer 46

Arthur Meighen im Westen

Der Führer der Opposition im Dominion-Parlament und Premierminister von Kanada, Arthur Meighen, hat sich am 24. September in Regina, Saskatchewan, auf dem Weg nach Westen, um die Provinz Saskatchewan zu besuchen, verabschiedet. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft.

Der Führer der Opposition im Dominion-Parlament und Premierminister von Kanada, Arthur Meighen, hat sich am 24. September in Regina, Saskatchewan, auf dem Weg nach Westen, um die Provinz Saskatchewan zu besuchen, verabschiedet. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft.

Der Führer der Opposition im Dominion-Parlament und Premierminister von Kanada, Arthur Meighen, hat sich am 24. September in Regina, Saskatchewan, auf dem Weg nach Westen, um die Provinz Saskatchewan zu besuchen, verabschiedet. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft.

Ein Wort an unsere Leser!

Wir meinen unsere Leser sind zur Zeit mit...
Auch möchten wir die mit ihrer Zahlung...
Wir hoffen also, daß unsere bereitete...
Der gelbe Adresszettel am Kopfe der ersten...
Im voraus bestens dankend, zeichnet

Auch möchten wir die mit ihrer Zahlung...
Wir hoffen also, daß unsere bereitete...
Der gelbe Adresszettel am Kopfe der ersten...
Im voraus bestens dankend, zeichnet

Wir meinen unsere Leser sind zur Zeit mit...
Auch möchten wir die mit ihrer Zahlung...
Wir hoffen also, daß unsere bereitete...
Der gelbe Adresszettel am Kopfe der ersten...
Im voraus bestens dankend, zeichnet

Wir meinen unsere Leser sind zur Zeit mit...
Auch möchten wir die mit ihrer Zahlung...
Wir hoffen also, daß unsere bereitete...
Der gelbe Adresszettel am Kopfe der ersten...
Im voraus bestens dankend, zeichnet

Auch möchten wir die mit ihrer Zahlung...
Wir hoffen also, daß unsere bereitete...
Der gelbe Adresszettel am Kopfe der ersten...
Im voraus bestens dankend, zeichnet

Auch möchten wir die mit ihrer Zahlung...
Wir hoffen also, daß unsere bereitete...
Der gelbe Adresszettel am Kopfe der ersten...
Im voraus bestens dankend, zeichnet

Wird England den Ruhr- räubern freie Hand lassen?

Premier Baldwin durch Poincare...
Paris, 25. Sept. — In der Unterredung...
Die Erklärung bedeutet, sagt De...
Anfassung in London.

Anfassung in London.
London, 25. Sept. — Die Morning Post...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Politische Lage unverändert.
Reichsfinanzier Dr. Stresemann...
Die Erklärung bedeutet, sagt De...
Anfassung in London.

Anfassung in London.
London, 25. Sept. — Die Morning Post...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Ein Appell Stresemanns an das amerikanische Volk
Washington, 25. September.
Reichsfinanzier Dr. Stresemann...
Die Erklärung bedeutet, sagt De...
Anfassung in London.

Anfassung in London.
London, 25. Sept. — Die Morning Post...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Ein Appell Stresemanns an das amerikanische Volk
Washington, 25. September.
Reichsfinanzier Dr. Stresemann...
Die Erklärung bedeutet, sagt De...
Anfassung in London.

Anfassung in London.
London, 25. Sept. — Die Morning Post...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...
Die Daily News veranlaßt...

Der Führer der Opposition im Dominion-Parlament und Premierminister von Kanada, Arthur Meighen, hat sich am 24. September in Regina, Saskatchewan, auf dem Weg nach Westen, um die Provinz Saskatchewan zu besuchen, verabschiedet. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft.

Der Führer der Opposition im Dominion-Parlament und Premierminister von Kanada, Arthur Meighen, hat sich am 24. September in Regina, Saskatchewan, auf dem Weg nach Westen, um die Provinz Saskatchewan zu besuchen, verabschiedet. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft.

Der Führer der Opposition im Dominion-Parlament und Premierminister von Kanada, Arthur Meighen, hat sich am 24. September in Regina, Saskatchewan, auf dem Weg nach Westen, um die Provinz Saskatchewan zu besuchen, verabschiedet. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft.

Der Führer der Opposition im Dominion-Parlament und Premierminister von Kanada, Arthur Meighen, hat sich am 24. September in Regina, Saskatchewan, auf dem Weg nach Westen, um die Provinz Saskatchewan zu besuchen, verabschiedet. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft. Er wird in Regina, Regina, Saskatchewan, am 26. September eintrifft.

Bur Frage einer Annäherung Deutschlands und Frankreichs

Dieser Tage ist Professor Dr. Rudolf Broda aus Bern, Präsident des Bundes für Menschheitsinteressen und lange Jahre Lehrer des internationalen Rechts an der sozialistischen Hochschule in Paris, auf dem Dampfer „Danla“ von der Hamburg-Amerika Linie in New York eingetroffen. Er kommt auf Einladung amerikanischer Gelehrtenkreise, um an amerikanischen Universitäten und Hochschulen für die Ausbreitung des allgemeinen Friedensgedankens zu wirken, womit er die nächsten zwei Jahre in Anspruch zu nehmen gedenkt.

Professor Broda glaubt an die Möglichkeit einer Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich und hält die diesbezügliche Politik für eine richtige, fest aber als Bedingung voraus, daß die französische Herrschaft gegen die französischen Interessen in Frankreich am besten und in Frankreich am besten und in Frankreich am besten...

Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Ich habe erst vor sechs Wochen auf Einladung vor dem „Congres National de la Paix“ in Paris das Referat über Lösung der Gutmadungsfrage gehalten,“ fuhr der Professor fort, „und glaube nicht zurück zu gehen, wenn ich behauptete, daß sehr viele Kreise Frankreichs entschieden begierig auf einen wirklichen Frieden mit Deutschland sind. Darauf basiert meine Hoffnung und Überzeugung, daß Stresemann den richtigen Weg eingeschlagen hat. Ich kann mich selbstverständlich nicht in Prothesen über den Anfall der französischen Herrschaft ergehen, aber es scheint mir bezeichnend, daß der vorher genannte Kongreß nicht frei und offen und einmütig mit einer Simpatieadresse an die deutschen Friedensfreunde beauftragt, die ich hernach vor bedeutenden deutschen Gelehrten und Friedensfreunden in Tübingen abgeleitet habe.“

„Über seine Mission in Amerika äußerte sich der Gelehrte also: Mein Referat kam hauptsächlich dem Zweck, für die Verbreitung der Friedensidee zu wirken und Amerikas Mission zur Rettung Europas, wie ich sie verstand, klar zu machen. Ich glaube nicht daran, daß Washington erfolgreich einen politischen Druck auf Frankreich ausüben könnte, das würde die Franzosen nur noch härter machen, wenigstens so lange Poinecare sich am Ruder befindet.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

Schweizer Wunder Balsam

Ausgezeichnetes Heilmittel für Magenkrankheiten. Seit 100 Jahren in Europa eingeführt. In jedem Laden käuflich.

Aber er wird sich nicht immer, und hoffentlich nicht mehr lange, am Ruder befinden, und dann wird die Zeit gekommen sein für die Vereinigten Staaten, ihren unerschöpflichen großen Einfluß in Europa geltend zu machen. Meiner Ansicht nach kann Amerika in Europa nur auf ökonomischem Wege eingreifen, hauptsächlich durch finanzielle Hilfe, und das würde nicht nur im Interesse des Weltfriedens und der Wiederaufrichtung Europas, sondern im ureigensten Interesse Amerikas sein; kurz und trocken gesagt, Amerika würde ein vorzügliches Geschäft dabei machen. Man kann bezugnahme nicht mehr einen ganzen Weltteil verkommen lassen und zu Grunde gehen lassen, ohne daß die übrige Welt schwer darunter zu leiden hätte, und das ist einer der Gründe, die mich mit der Hoffnung erfüllen, daß meine Mission in Amerika erfolgreich sein wird, oder wenigstens zum Erlolge beitragen.“

Außerdem will Prof. Dr. Broda sein soeben erschienenen Werk „Viel im Schatten“, poetische und tragische Motive aus dem Geschehen unserer Zeit, hier ins Englische übertragen lassen, ein Arbeit, die bestimmt ist, für die Idee des Weltfriedens Propaganda zu machen.

Die mit viel Klammern auspolierte Augenblicke Prosperität Österreichs, eine Folge der Wien bewilligten internationalen Anleihe, unter Direktion des holländischen Finanziers Dr. Zimmermann, bezeichnet Professor Broda als eine Seifenblase, auf deren Plagen nicht lange gemart werden brauche.

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

„Man kann überhaupt nicht von einer österreichischen, sondern höchstens von einer Wiener Prosperität reden,“ erklärte der Professor, „und da Wien kein Hinterland besitzt, kann die Prosperität nicht von Dauer sein. Österreichs einzige Rettung besteht nach wie vor im Anschluß an ein größeres Wirtschaftsgebiet, meiner Ansicht nach nur im Anschluß an Deutschland.“

Wie der Krieg entstand

Siehe die Diefen des Grafen Max Montecias.

Der frühere General Graf Max Montecias, bekannt als Mitbegründer der „Deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch“, behandelt die Vorgeschichte und Geschichte des Kriegsausbruchs in einem Buch, das unter dem Titel „Sieg und Niederlage“ bei Walter de Gruyter & Co. erscheint. Darin finden sich folgende siebzig Diefen:

1. Deutschland verfolgte weder in Europa noch anderswo ein nur durch Krieg zu erreichendes politisches Ziel. Österreich-Ungarn dachte nur an Erhaltung des Bestehenden. Die anfängliche Absicht von Grenzverletzungen auf Kosten Serbiens wurde auf deutsches Drängen sofort aufgegeben durch bestimmte Erklärungen über territoriale Desinteressement, von denen auch Salonow sich überzeugen ließ. — Frankreich strebte die Wiedergewinnung von Elsass-Lothringen, demgegenüber Frankreichs Politik wurde durch die Ansetzung des Saargebiets, Aufhebung des Verbot von Konstantinopel und den Weirungen an, beide Mächte wohl wissend, daß sie diese Verletzungen nur im Rahmen eines europäischen Krieges verwirklichen konnten.

2. Die Rüstungen Deutschlands zu Lande waren nach der politischen Konstellation, nach geographischer Lage, nach Länge der ungeschützten Grenzen und nach Bevölkerungsziffer weit weniger als die Frankreichs, ab 1913 sogar hinsichtlich der absoluten Zahl der Friedensarmee der weissen Truppen, ganz abgesehen von einer ständig wachsenden farbigen französischen Armee. Die Rüstungen Österreich-Ungarns waren gegenüber denen Australiens völlig unzulänglich. Wie an Zahl der Streitkräfte so war der russisch-französiche Kriegszustand auch an Menge des Kriegsmaterials den Mittelmächten weit überlegen.

3. Der Bau einer deutschen Seeherrschaft an Stelle der Verroffnung des deutschen maritimen Seehaus war politisch unklar, aber daß schließlich von Deutschland abgebotene Verhältnis von 10 zu 16 Großkampfschiffen wurde auch in London nicht als eine Bedrohung angesehen.

4. Das Deutsche Reich hat auch in der Zeit nach Bismarck wiederholt günstige Gelegenheiten zu einem Präventivkrieg nicht benützt.

5. Die russische Antragsur zur ersten Daager Konferenz wurde nicht auf reiner Friedensliebe. Der Rüstungsüberwinden standen alle Großmächte ohne Ausnahme mit der größten Skepsis gegenüber, der russische Antrag von 1899 wurde allerorts abgelehnt, der Antrag Cambell-Sammersmann von 1907 trat die öffentliche Meinung Frankreichs in den besten Vorlesung zur Regelung erster internationaler Konvention, welche die Güter und die Selbstinteressen einer Nation betreffen, in jeder auf der ersten noch auf der zweiten Daager Konferenz von irgendeiner Großmacht angezogen oder unterstützt worden.

6. Am 5. Juli 1914 wurde in Potsdam nicht der Weltkrieg beschlossen, sondern die deutsche Zustimmung zu einem Krieges Österreichs gegen Serbien erteilt. Die Möglichkeit, daß der österreichisch-serbische Krieg nicht jeder andere — Burenkrieg, Marokkankrieg, Tripoliskrieg, Balkankrieg — weitere Vermittlungen nach sich ziehen könne, wurde dabei wohl erwogen, aber die Gefahr in Anbetracht des besonderen Anlasses als sehr gering eingeschätzt.

7. Nach dem Bekanntwerden der serbischen Antwortnote wollte Deutschland auch den Krieg gegen Serbien nicht mehr, sondern nur eine sehr eng umgrenzte militärische Aktion, deren Verwirklichung auch in London anerkannt wurde.

8. Deutschland hat zwar die Fristverlängerung nicht unterzigt und den Konferenzgedanken abgelehnt, aber nicht nur alle übrigen von London mitgeteilten Vermittlungsversuche angenommen, sondern aus eigener Initiative die beiden gegenseitigen Verhandlungsmethoden vorgeschlagen, nämlich die direkten Verhandlungen, Wien-Petersburg und das von Grey aufgeworfene „Selt in Belgard“. Die erste Formel Salonows erachtete auch London für unannehmbar, die zweite war sogar eine wertvolle Verschleierung der ersten.

Die Jugendbewegung als Krisis im Volk

(Hamburger Fremdenblatt)

Die deutsche Jugendbewegung, weit über die Grenzen des Reiches hinaus mit Verminderung verflocht, ohne je nachgeahmt werden zu können, begehrt in diesem Herbst eine Anzahl großer Tagungen, deren der neue Reichstag des Freiheitsbundes und des bedeutsamsten zu werden verspricht. Man hat sich im Lande gewissermaßen mit der Erläuterung dieser Bewegung abgefunden und verhält sich ihren äußerlichen Erscheinungsformen gegenüber, die oft sehr unerfreulich sind, gleichgültig. Aber man geht in dieser Indifferenz gleichzeitig an dem wesentlichen und für die Zukunftsgestaltung des deutschen Volkes vielleicht entscheidenden Inhalt der Jugendbewegung vorbei. Diesen Kern immer wieder bloßzulegen, freizuschütteln von Unrat, Verleumdungen, falschen Nachtragungen und überheblicher Selbstherrlichkeit, ist eine Pflicht dem Volk gegenüber, das hier in seiner besten Zukunft tiefe, dauernde Krisen erlebt.

Der Wandertagel, dieser erste, mit glühenden, unbekümmerten Energien vorstürmende Aufbruch der Jugend, Gedank in dem Augenblick, wo das Leben des Menschen in allen seinen Menschlichkeiten von der Großstadt und ihren flogigen sozialen Konturen erdrückt zu werden drohte. Das rasche Entwidlungstempo des Jahrhunderts ist unaufhörlich Klaffen an, entfremdet in furchtbare Weise die Glieder des Volkes und der Familien einander und türmt Klaffen auf, die sich in ihrer Abgetrenntheit von der Gemeinschaft des Volkes, in der allein der Mensch sein Können verlor, hilflos gebärden. Jede Generation bekam ein eigenes neues, sich ständig veränderndes Tempo, ein neues von allem Vorhergegangenen sich unterscheidende Intention in Blut und Atem eingeträufelt. Das wie ein Gift war und die Tragödie von Söhnen und Töchtern zu einem breiten Problem der Zeit gestaltete. Man verlegte nur den dichterischen Rückblick, der heute, ein erster, in sich selbst bekennender Schalter dieses Problems, ging voran. Die ethischen Ziele der Danksagung, Wert und Tugend gehen aus und sind sehr in den Ehren, als daß mit dieser Art Dichtung nicht als neigenden Freiheitsbewegung der Jugend aus starkem Gebundenheit in grellsten Licht stehen würden, in fast grotesker Überhebung, Friedsam, aber gleichfalls angefüllt mit ungehaltenen Katastrophen und Schicksalen, war der Weg, den die große Waise der deutschen Jugend ging, in der Jugendbewegung.

11. Frankreich hat in Petersburg während der Krise nicht zur Rüstung gerufen. Nachdem der erste Versuch den Russen Salonows erreicht hatte, verzichtete das Kabinett auf weitere Schritte in dieser Richtung.

12. Frankreich hat Russland von der allgemeinen Mobilisierung nicht nur nicht abgehalten, sondern im Gegenteil die Mobilisierung zu rechtzeitiger Gegenmaßnahmen herauszufordern.

13. England war die erste Macht, die zu einer allgemeinen Mobilisierung geschritten ist. Frankreich war die zweite Macht, die den Entschluß zum europäischen Krieges gegen andere Mächte mitgeteilt hat.

14. England hat in Petersburg niemals mit der gleichen Entschiedenheit wie Deutschland in Wien zum Einlenken geraten. Grey hat im Gegensatz zu anderen englischen Diplomaten die Bedeutung der russischen Mobilisierung nicht erkannt, als es zu spät war und Petersburg nicht mehr damit einhalten wollte.

15. Die frühzeitige deutsche Kriegserklärung an Russland war ein durch die ungenügende Behörde der Zweifeltulage erklärlicher politischer Fehler, die an Frankreich ein rein formeller Akt. Weder die eine noch die andere war das entscheidende Ereignis. Nicht aus der Erklärung des Krieges kam es an, sondern auf die Handlung, die ihn unvermeidlich machte, und diese Handlung war die allgemeine Mobilisierung.

16. England hat Deutschland den Krieg erklärt, weil es eine zweite Niederlage Frankreichs mit seinen Interessen nicht für vereinbar erachtete. Die Interessen Belgiens und der Vertrag von 1839, den Salisbury 1887 preisgegeben bereit war, bildeten dafür den populären Grund. Das Marineabkommen mit Frankreich von 1912 zwang England oben, drein, aus seiner Neutralität herauszutreten, bevor die Belgiers verliert war.

17. Das größte diplomatische Geschehen während der Krise auf der Seite der Entente. Durch die unmaßvollen Angaben über deutsche Kriegsvorbereitungen, insbesondere über die angebliche Priorität der deutschen Mobilisierung, durch Aufschaukung unbedeutender Grenzwissenschaften auf Angriffen auf französisches Gebiet und durch die Zurücknahme des Grenzschutzes um zehn Kilometer schuf Frankreich in London die Voraussetzung, die Wendehorst schon Ende 1912 als nötig für ein Eingreifen Englands bezeichnet hatte; es erzeugte in London den Eindruck, daß die Verantwortung für den Angriff auf die Gegner der Entente falle.

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT

25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

MECCA THE HOUSEHOLD OINTMENT 25c TRY IT

Buttermilch, Aunt Betty Heimebackenes oder ganzes Weizenbrot, Kuchen und Backwerk

Veruchen Sie dieselben und beachten Sie den Unterschied. Sanitary Brot

Kein anderes Nahrungsmittel, sei es noch so schmackhaft, ist instandene Brot günstig zu erlangen; dies ist der Grund für die ständig wachsende Nachfrage nach unserem „Sanitary“ Brot.

Veruchen Sie unser spezielles „Gesundheits“-Brot Leute die an Verstopfung leiden, sind voll des Lobes über dieses Brot. 9c per Raib.

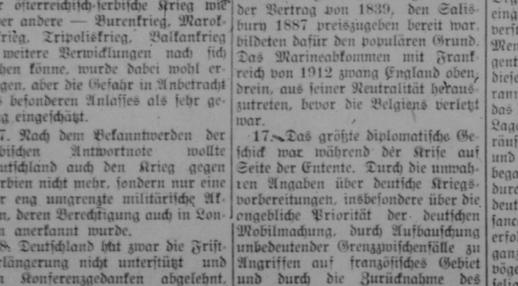
THE SANITARY BAKERY, LIMITED



Wohnhaus des Herrn L. G. Ritchie, Corinne, Calif.

Dies ist eines der vielen Häuser auf der Farm, die für Jahre lang sich der Bequemlichkeit eines Stadthauses erfreuten, indem sie mit Installationen von Heiz- und Kühl-Anlagen modernisiert worden sind. Herr Ritchie benutzte sanitäre Behälter (Septic Tanks) und das oberflächliche Abfließen und brauchte jahrelang keine Reparatur machen. Es ist uns allezeit ein Vergnügen, Ihnen das System zu erklären und andere Anskunft erteilen zu dürfen.

Kommen Sie und besuchen Sie uns. Paulin & Swayze Plumbing and Heating Experts 1744 Broad Street, Regina, Sask.



Soeben aus Deutschland erhalten

Ein sehr praktisches Schrotgewehr. Hält 2 Patronen. Nur ein Lauf. Nach dem Abfeuern der ersten Patrone wird die zweite Patrone aus dem Magazin durch kurze Bewegung des Hebels an der Seite in den Lauf gebracht und die abgefeuerte Hülle der ersten Patrone herausgeschleudert. Nur in No. 12 Größe. Spezialpreis portofrei für nur kurze Zeit. \$16.95

The Western Canada Importing Company Room 10, Maple Leaf Bldg, Regina, Sask.

Gröffnungs-Anzeige

Die Firma SIMKIN & BROOK eröffnede in Prelate einen General Store

und ladet alle Farmer des Distriktes höflich ein, ihr reichhaltiges, gut zusammengekauftes Warenlager zu besichtigen.

Kommen Sie alle und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und Billigkeit unserer Waren. Stets zuvorkommende und freundliche Bedienung. Am zahlreichen Zuspruch bitten SIMKIN & BROOK

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Zu Friedensrichtern ernannt.
Die September Nummer der Saskatchewan Gazette enthält die Ernennungen der Herren Hermann Ferdinand Säuberlich, Quinton, und Albert Carl Raafsch, Southey, zu Friedensrichtern. Die Herren John William Berg, Clair, und Anton A. Wald, Allan, sind von ihren Posten als Friedensrichter zurückgetreten. Herr Boris Dubinsky von Regina wurde zum öffentlichen Notar und Gideskommissar ernannt.

Diebstahl General Store und Postoffice verhaftet.
E. J. O'Connell, Sask. — Der General Store und Postoffice von E. G. Turner wurde am Montag letzter Woche von Dieben erbrochen und Waren im Werte von über \$200 gestohlen. Es scheint, als ob die Einbrecher-Epidemie wieder von neuem auszubrechen scheint und Geschäftsleute namentlich auf dem Lande seien deshalb vor diebstahl-Gefahren gewarnt.

Liefer-Kommission beschlagnahmte Waggons Bier.
Moose Jaw. — Die Saskatchewan Liefer-Kommission beschlagnahmte auf Grund polizeilicher Information eine Waggonladung überstauten Biers in den C.P.R. Anlagen hierorts. Der Waggon wurde nach Regina gefahren, wo Proben der zu stark verunreinigten Flüssigkeit einer Analyse unterworfen werden sollen. Ueber das weitere Schicksal des beschlaggenommenen Bieres verlaute in der Meldung nichts, man hat nur Vermutungen, daß es entweder weiter verkauft oder zerstört wird.

Feuer in Hirschfeld.
Hirschfeld, Sask. — Feuer zerstörte am Sonntag morgen, den 16. Sept., den General Store samt Warenlager von William Keller, worin sich auch die Postoffice befand. Ein nebenstehendes Gebäude ging ebenfalls in Flammen auf. Die Ursache des Feuers ist unbekannt. Der Schaden beläuft sich auf etwa \$4,000.00.

Gefahrlos bitten um Beistand gegen verderbte weiße Elemente.
Saskatoon, Sask. — Die Gefahrlos in dem Nordwesten Canadas, welche diese Weilen nördlich des arktischen Kreises wohnen, haben die englische Kirche ersucht, die schädlichen Einflüsse der verderbten Weilen zu bekämpfen, sagte gestern der Bischof

Stringer der Synode der englischen Kirche. Er sagte, daß die Kirche nicht inskandale sei, die Eingeborenen vor den verderbtesten Elementen der weißen Rasse zu schützen, mit welchen diese in Berührung kommen, weil ein großer Mangel an Arbeitern vorhanden ist.

Bruch ein Bein beim Spielen.
Windsor, Sask. — Wendel McAnnis erlitt letzte Woche beim Spielen in der Nähe der Wohnung einen Beinbruch und wurde zur Behandlung nach Regina ins Hospital überführt.

Dreihäuserbrand verbrannt.
Tompkins, Sask. — Der Dreihäuserbrand Herrn Roy Westingers, der von hier nach der Farm des Joseph Vittel, 15 Meilen nördlich, gebracht wurde, geriet auf unerklärliche Weise in Brand und wurde total zerstört. Der Eigentümer behauptet, daß Brandstiftung zugrunde liege. Die Polizei befaßt sich zur Zeit mit dem Falle. Es wird geglaubt, daß ein Nachhaft vorliegt.

Widow- und Odeffa-Distrikt von vielen Schadenfeuern heimgeführt.
Widow, Sask. — Zwei Brände zerstörten am Montag, den 17. September, Ställe und Maschinen auf den Farmen der Herren Adam Jarr und Frank Hunt, 3 Meilen südlich von hier. Der Gesamtverlust auf Jarr's Farm wird auf \$2400, der auf Hunt's Farm auf \$1600 geschätzt. Eine Woche zuvor brannte die Farm von Paul Gerein wieder einen Schaden von etwa \$3000 verurteilend. In allen drei Fällen konnte die Entschädigung der Brande nicht festgestellt werden. Paul Gerein's Verlust ist teilweise durch Versicherung gedeckt, während die beiden Erstgenannten keine Versicherung führten.

Odeffa, Sask. — Zwei Brände ereigneten sich hier in der ersten Hälfte der verflochtenen Woche, die einen Schaden von annähernd \$7,200 anrichteten. Da in den vorhergehenden zehn Tagen etwa neun andere Brände in dieser Gegend stattgefunden, so befürchtet man fast, daß Brandstifter ihre Hände im Spiele hatten. Die Opfer der letztwöchigen Brande waren:
Jakob Wolf, Wohnhaus nebst Inhalt und Wintervorrat im Keller; Verlust \$1200; keine Versicherung.
Lukas Vogt, Stall, Getreide und Maschinen; Verlust \$2000; Versicherung \$1000.

Georg Wolf, Stall, drei Getreidekammern, zwei Pferde, Küher, Schweine, Futtermittel; Verlust \$4000; keine Versicherung.
Der Totalverlust der in letzter Zeit stattgefundenen zwölf Brände in diesem Distrikt wird auf \$50,000 geschätzt. In fast allen Fällen brach das Feuer aus, als entgegen niemand auf den betreffenden Farmen weilte oder die Bewohner in tiefstem Schlafe lagen.

Zwei weitere Brände zerstörten in der Mittwoch Nacht die Farmgebäude, Vieh, Maschinen und Getreidekammern auf den Farmen der Herren Joseph Leitner und J. Jones; ersterer befiel den Verlust von etwa \$3000, letzterer einen solchen von \$2500. Bei dem Feuer auf Joseph Leitners Farm bürste auch Fred Denning, der gerade mit Treibarbeiten auf Leitners Farm beschäftigt war, 9 Pferde. Das Feuer brach in tiefer Nacht aus und die Farmbewohner wurden erst durch das Knistern der Flammen aus dem Schlafe geweckt, ohne indeß etwas zur Rettung der bedrohten Gebäude beitragen zu können.

Die Farmer beider Distrikte sind infolge dieser häufigen Brände in letzter Zeit sehr beunruhigt und befehlen sich jetzt Feuerversicherung und selbst Lebensversicherung aufzunehmen. Auch planen sie eine stärkere Überwachung ihres Eigentums gegen Feuergefahr. Die Provinzialpolizei befaßt sich zur Zeit mit einer Untersuchung der auffallend vielen Brandfälle, jedoch liegen bisher keine Beweise vor, die auf Brandstiftung deuten könnten.

Fräuliche Lage einer Frau. Frau Anna Strum von Norwood, Mass., schreibt: „Ich sitz so sehr in meinen Nerven, daß ich fürchte, den Rest meines Lebens in einem Krankenzimmer zu verbringen. Ich habe mich an Dr. Peter Fabrey & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Aenderung im Pool-Kontrakt fertig gestellt.
Die Farmern, die Kontrakt unterschrieben, zur Unterzeichnung unterbreitet

Das Uebereinkommen, welches ein Fallensystem von zwei Klassen im Weizenpool-Kontrakt gutheißt, wodurch eine Fortsetzung der Zeichnungskampagne ermöglicht wird, wurde denjenigen Farmern, die bisher die Kontrakte bereits unterzeichnet, zur unterzeichneten Begutachtung zugestellt, wie George Robertson, Reklame-Sekretär des Weizen-Pools, bekannt gab. Bisher wurden Kontrakte für 4,215,446 Ader-Weizenlandes gezeichnet, doch werden weitere Kontrakte im Laufe der nächsten Tage noch im Hauptquartier des Pools erwartet.

Die Ländliche Municipalität Glen Vain, 105.

Der Rat der Ländlichen Municipalität von Glen Vain No. 105 versammelte sich in der Arnold Schule am 17. September 1923 um 9.30 morgens. Alle Mitglieder waren anwesend.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und auf Antrag des Herrn Denver angenommen. Vorgelegten von Herrn Denver, daß alle Steuern für unpatentiertes Land sofort eingetrieben werden und daß Herr Allingham für diesen Zweck engagiert werde mit 5 Prozent Vergütung von kollektierten Geldern und 15c Weisengeld. Angenommen.

Vorgelegten von Herrn Stapleton, daß ein Brief aufgelegt und an alle Steuerzahler geschickt werde, in dem darauf hingewiesen wird, daß alle Steuern bis zum 12. Oktober bezahlt sein müssen. Alle Steuern, die bis dahin nicht bezahlt sind, werden eingetrieben mit Kosten.

Vorgelegten von Herrn Hamilton, daß eine Krankenkassierin für die Municipalität engagiert werde. Angenommen.

Reeve und Sec. Treas.
Saskatoon und Umgegend

Wen unserm Spezialkorrespondenten
R. Douthorne, ein zehnjähriger Knabe, wurde in das St. Pauls Hospital eingeliefert, weil er von einem Pferde einen Sturz auf den Kopf erlitten hatte.
In demselben Krankenhaus wurde Bruno Kochendorf gebracht. Kochendorf arbeitete für den Farmer Frank Boehler, zwei Meilen nördlich von Allan. Er hatte eine Ladung Korn nach dem Elevator in Allan gebracht und kehrte nach der Farm zurück, als er auf der Bahnhofsbrücke von einem Frachtwagen der Canadian National, dessen Veranlassen er nicht sehen konnte, getroffen wurde. Ein Pferd wurde getötet, der Wagen zertrümmert und der Junge erlitt einen Beinbruch und leichtere Verletzungen im Gesicht. Die Jugendmannschaft nahm den Verletzten und brachte ihn mit nach der Stadt, wo er sofort ins Krankenhaus gebracht wurde.
Weinrich Joll von Sepburn hatte sich vor dem Schwurgericht zu verantworten. Er war beschuldigt, einen fälschen 20 Dollarchein ausgegeben zu haben, während er und die Entlastungszeugen behaupteten, einen 10

Simpson's

Verkaufsstunden von 9 Uhr morgens bis 5.30 Uhr abends.

Benutzen Sie die Neue Eine Straßenbahn, um nach Simpson zu fahren.

Machen Sie sich diese Preise zu Nutzen, sie bedeuten eine gewaltige Ersparnis

Frauen- und Mädchen Polotuch und Velour-Mäntel \$15.00

Diese kosten eigentlich bis zu \$29.98

Südlische Winter-Mäntel aus Ganzwolle Polotuch und Voll-Velour befinden sich unter den Mittwoch-Spezialitäten. Darunter neueste New Yorker Moden, die sehr reizend sind. Mit modischem Kragen und Seidentasche, andere haben Kragen aus grauem Sammet, wie auch solche Kermelaufschläge. Andere wieder haben feinen gestickten Besatz. Auch sind die jetzt feinen Raglan-Mäntel darunter. Alle Größen und voll gefüttert. Regulärer Preis bis \$29.98. Farben Blau, Braun, Sand und Taupe.

Spezialpreis \$15.00

\$19.75 Pelzbeklehte Mädchenmäntel für \$15.00

Dieser feine und haltbare Wintermantel ist aus Ganzwolle Polotuch mit Kragen und Handbeleg aus Beaverine Pelz. Für Alter 10 bis 14 Jahre. Regulärer Preis \$19.75. Farben Mittelblau und Braun. Spezialpreis \$15.00

Spezialität
40 Zoll Cheese Cloth zu 8 Cents
Ungebleichtes Cheese Cloth oder Fabrik Baumwolle, ungefähre 40 Zoll breit. Ein nützliches Material für manche Gelegenheiten gut. Spezialpreis unter Selbstkostenpreis. Per Yard nur 8c

Spezialität
\$1.29 Unterhosen für Frauen 98 Cents
Anschlängelanges Unterzeug für Frauen. Aus feinstem Baumwoll in Naturfarbe. Ein wunderbarer Wert zu dem niedrigen Preis. Größen 34 bis 42. Nur Damen. Regulär \$1.29. Verkaufspreis nur 89c

Spezial in Schuhen

Frauen! \$4.98 Blauer Kid-Schuh \$1.98
Ein modischer Schuh mit zwei Zehen. Wird gebunden über der Zunge mit hübschem breitem Band. Mittelfohle und Louis Absatz. Ein eleganter und bequemer Schuh, der sehr schön aussieht. Größen 2 1/2 bis 6. Regulärer Preis \$4.98. Verkaufspreis \$1.98

Schwarze Box Kid Schuhe für Mädchen \$1.98
Aus feinem Leder im Blücher Stil mit vollrunder Spitze und schwerer Lederfohle. Niedriger Absatz. Größen 11 bis 2. Verkaufspreis \$1.98

Schwere Baumwolle Westen für Frauen 98 Cents
Mit hohem Hals, vorne geknöpft und mit langen Ärmeln. Aus guter Qualität Naturbaumwolle. Größen 34 bis 42. Reg. Preis \$1.29. Verkaufspreis 98c

Ganzwolle kehrbares Mantelluch \$2.89
Ein sehr beliebtes Material für Wintermäntel und Wraps für Männer und Knaben. Kommt in schönen weichen grauen und buntigen Farben mit Büchleinmuster auf einer Seite. Breite ungefähre 54 Zoll. Preis \$2.89

Mahogani Lederschuhe für Männer \$4.49
Im Blücher Stil, aus Mahogani Elftola feinsten Qualität. Doppelt dichte Hemlockgerbete Lederjohlen und Absätze mit Gummiunterfüßel. Ein sehr guter Schuh, der garantiert ist, sehr lange zu halten. Größen 6 bis 11. Preis \$4.49

Ganzwolle Polotuch \$1.83
Feines Material für Mädchen- und Frauen-Mäntel. In Navblau, Taupe, Neublau, Rot, Sand und Braun. Ungefähre 54 Zoll breit. Sehr warmes, haltbares Tuch. Preis, die Yard \$1.83

The SIMPSON Limited Regina

Schiffskarten von u. nach Europa und Russland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten. Canadische und ausländische Wertpapiere und Geldwährungen. Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Hagelversicherung. Gewissenhafte und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen. Verwaltung von Nachlässen, Grundbüchern sowie Kollektieren von Geldern. An- und Verkauf von Farmländereien und Städteigentum. Auktionen in der Stadt und auf dem Lande. Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, sowie Auskunfts jeder Art bereitwillig erteilt. Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung. Referenzen und Denkschriften zur Verfügung. Geldüberweisungen nach Russland, zahlbar in Dollars, schnell und sicher. Lokal-Agent für die Bank of United States, American Express Co. und Norddeutscher Lloyd, New York.

H. SCHUMACHER
Finanz-Agent, Oeffentlicher Notar, Gideskommissar u. Auktionator.
Bürotelefon 5790. — Landtelefon 8437.
1514-11. Ave. Regina, Sask.

Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benutzen.

An „Der Courier“
Regina, Sask.
1835 Halifax Str.

Weiliegend überfende ich Ihnen:

für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar 1924 \$
dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1924 \$ 2 5 0

für den neuen verbesserten Kalender (Der Deutsch-Canadische Hausfreund für 1924) portofrei 5 0

Zusammen \$

Mein Name ist

Meine Post Office Adresse ist

Provinz

Dollarchein ausgegeben zu haben und nur das Wechselgeld für einen solchen erhalten zu haben. Da die Geldmengen sich nicht einigen konnten, wurde der Fall bis zum Herbsttermin verschoben, wo fast einem neuen Verfahren entgegensteht.

Der Säugling der Bahntelegraphisten, E. J. Mannin von St. Louis wird am 25. September hier eintreffen und eine Verklammerung der Saskatchewan Bahntelegraphisten seitens von hier aus begehrt er sich zu gleichem Zweck nach Edmonton.

Auch das Verfahren gegen G. Deatley wurde zum Herbst verschoben. Da auch hier die Geldmengen sich nicht einigen konnten.

Eine feurige Liebesh. Ein Herr mit dem seltenen Namen Smith fuhr am Sonntag zum Abendessen nach Danks und ließ sein tautes Viehchen vor der Tür stehen und die Motzchine rennen. Als Smith wieder herauskam, fand seine Ford in Flammen. Trotz angelegentlicher Arbeit der Feuerwehr konnte kein Viehchen nicht gerettet werden, sondern verbrannte bis auf die Knochen — bis auf das Gerüste wollte ich sagen. Da die Car verbrannt war, hat Herr Smith keinen bedeutenden Verlust erlitten.

Young. — John Dempsey fand hier auf sonderbare Weise seinen Tod. Auf der Farm seiner Schwelger ging er an einem heftigen Schneefall als ein sehr harter Windstoß denelben erfasste und umblies; im Falle traf er Dempsen und verletzte ihn so schwer, daß er bald darauf starb.

Laura. — Sechs Erntearbeiter wurden vor den Kadi gebracht, weil sie ihre Arbeit ohne Abkündigung aufgegeben hatten. Der Fall wurde außergerichtlich geschlichtet, indem die sechs Mann \$150 an den Arbeitgeber zahlen als Entschädigung für einen halben Tag Arbeitsverlust; außerdem haben die Leute noch 60 Dollar Gerichtsfehlen zu tragen. Der Arbeitgeber hat die größte Dreifacher-Ausreistung in diesem Distrikt und beschäftigt zehn Schwämme.

Battleford. — Farmer B. Rodwell ließ ein abgemessenes Feld von 15 Ader Marauinsweizen dreschen. Die Dreifachmaschine registrierte auf diesem Felde einen Durchschnitt von 69 1/2 Bushel den Ader. Der Weizen erhielt den Grad No. 1.

Forton. — Frau Joe Aront ging auf das Feld hinaus, um das Gehepp von dem Binder zu besorgen, als ihr Mann nach Hause zu rückkam, um seine Hand, die er sich verletzt hatte, zu verbinden. Als der Mann ins Feld zurückkehrte, entdeckte er, daß die Pferde durchgegangen waren. Seine Frau fand er furchtbar quergestellt am Boden liegen. Sie starb, als sie im Krankenhaus eingeliefert wurde.

Frederick. — Am Sonntag erkrankte hier in Süd-Saskatchewan ein junger Schwede, Nils Glanz, der erst vor zwei Monaten von seinem Vaterlande hierher gekommen war. Er war mit anderen Erntearbeitern zum Fluß gegangen und fiel — das Vie? weiß keiner — voll angekleidet in das Wasser u. konnte nicht gerettet werden.

Prince Albert. — Vier verstarb nach kurzem Leiden J. S. Tomlie, ein angelegener und weit bekannter Bürger unserer Stadt, die durch diesen Tod einen schweren Verlust erlitten hat.

Manitoba
Baadit wurde von Postmeisterin als Nachbar erkannt.
Winnipeg, Man. — Manitoba Polizei löste schnell das Rätsel eines Raubüberfalles auf die Postoffice zu Rosenfeld, der dort am letzten Dienstag Nachmittag ausgeführt wurde. Auf Informationen der Postmeisterin Frau S. C. Rühr, verhaftete die Polizei den 23jährigen Jacob Kinnan. Der Rauber betrat die Postoffice früh am Nachmittag und schlug Frau Rühr mit einem Revolver auf den Kopf, sie schwer verletzend; hierauf nahm er ein Geldpaket mit \$321 an sich und ludte das Viehe. Obwohl der jugendliche Rauber eine Waise ist, hatte die Postmeisterin ihn als Raubbar aus dem Rechenhause erkannt.

Die Kunst, das Leben zu verlängern
Winnipeg, Man. — In einer Verklammerung der Ärzte des American College of Surgeons erklärte Dr. Chas. H. Mayo aus Rochester, Minn., daß als Ergebnis der jüngsten Fortschritte der ärztlichen Wissenschaft das menschliche Leben im Durchschnitt um 12 bis 15 Jahre verlängert werden sei und daß dieser Erfolg in den kommenden Jahren noch übertrieben werden würde. Besonders betonte Dr. Mayo die Notwendigkeit der Erziehung als einen der Hauptfaktoren in der Verhinderung der Krankheiten. Das Leben des einzelnen Menschen könnte um 5 Jahre mindestens verlängert werden, wenn der über 40 Jahre alte Mensch wenigstens alle zwei Jahre seinen Arzt zu Rate gienge würde.

CHRISTIE GRANT'S

Wir sind soeben mit dem Auspacken der größten Warensendung, die je in Regina angekommen ist, fertig geworden. Alle unsere Kunden bitten wir jetzt leutschnellen an den Ersparnissen, die wir durch niedrige Preise an Winterbedürfnissen ermöglichen. Diese Waren sind direkt aus dem alten Lande und die Preise sind niedriger als sie andere Kaufleute selbst einkaufen können. Diese Preise sind nur gültig bis unsere andere Anzeige erscheint. Zögert auch nicht per Post zu bestellen, denn wenn Sie die Ware nicht zufriedenstellend finden, dann zahlen wir den vollen Kaufpreis wieder aus, sobald wir die Ware zurückerhalten.

\$28.00 Herrenanzüge \$12.95
Reines Wollluch, Edler, importierter englischer und schottischer Tweed. Handgenäht. Man bestelle frühzeitig, denn der Vorrat ist nicht sehr groß. Größen 36 bis 44.
Reg. \$28.00 **\$12.95**

\$22.00 Anzüge für junge Herren \$10.95
Diese sind in den neuen, hübschen Moden zu haben. Mit oder ohne Gürtel. Verschiedene Farben. Größen 34 bis 40. Reg. Preis \$22.00.
Jetzt nur **\$10.95**

\$24.00 Englische Melton Mäntel \$11.95
Edler, schwerer, importierter englischer Melton dieses ist einer der wenigen Gelegenheitskäufe. Ein wirklich billiger Mantel für das Geld. Größen 36 bis 44.
Reg. \$24.00 **\$11.95**

\$30.00 Überzieher für Herren \$16.95
Reines Wollluch aus importiertem schottischen Mantelluch. Mit Halbgrütel. Graue Farbe. Größen 36 bis 48. Regulärer Preis bis \$30.00.
\$16.95

Wollfäden, 3 Paar für \$1.00
Schwere graue Wollfäden. Alle Größen. Regulär 15c das Paar. Spezialpreis **\$1.00**

85c Wollfäden für Männer 49c
Schwere, englische Ganzwolle gerippte Socken in verschiedenen Farben. Doppelte Fäden und Nadeln. Reg. 85c.
Spezialpreis **49c**

\$9.00 Madras-Mäntel für Knaben \$4.45
Reinmollenes Tuch bester Qualität. Großer Kragen und Gürtel. Größen 24 bis 34. Regulär \$9.00.
Spezial **\$4.45**

\$16.00 Madras für Männer \$8.95
Extra schweres Madrasluch aus reiner Wolle. Gute Arbeit. Gürtel. Verschiedene Farben. Großer Kragen. Größen 36 bis 48. Reg. Preis \$16.00.
Spezial **\$8.95**

\$16.50 Schapelmäntel \$10.95
Schwere Schapelze für Männer. Braunes Dinstuch. Tadeln mit Leder eingetaucht. Gürtel. Größen 36 bis 48. Regulärer Preis \$16.50.
Spezial **\$10.95**

\$3.75 Männerhosen \$1.95
Aus extra schwerem, grau-gegrünem, weichen Gut verfertigt. Alle Größen. Regulärer Preis \$3.75.
Spezial **\$1.95**

\$4.50 Tweedhosen \$2.95
Schwere, graue Tweedhosen. Alle Größen. Reg. \$4.50.
Spezial **\$2.95**

\$1.65 Wintermützen 85c
Herbst- und Wintermützen für Herren. Alle Farben und Größen. Reg. Preis \$1.65.
Spezial **85c**

Spezial \$2.00 Überzieher \$1.35
Extra schwere Qualität. Blau-gegrünt. Alle Größen. Regulär \$2.00.
Spezial **\$1.35**

\$1.85 Hemde 95c
Feine Herrenhemde aus besten Materialien. Süßlich gestreift. Mäntern. Größen 14 bis 16 1/2. Regulär \$1.85.
Spezial **95c**

\$2.00 Arbeitshemde für \$1.39
Aus schwerem, grauem Flannel. Größen 14 bis 18. Regulär \$2.00.
Spezial **\$1.39**

\$1.55 Arbeitshemde für 65c
Starke blaue Chambray-Hemde für Männer. Alle Größen. Regulär \$1.50.
Spezial **65c**

\$2.65 Kombination - Unterfleider \$1.85
Aus bestem Wollluch. Alle Größen. Regulär \$2.65.
Spezial **\$1.85**

Bestellt jetzt! \$1.65 Anabenhosen 95c
Starke Anabenhosen für Knaben. Sehr stark und haltbar. In Braun und Grau. Größen 6-15 Jahre. Regulär \$1.65.
Spezialpreis **95c**

Knaben 2. Stück Unterwäsche für \$1.75
Schweres floce Unterzeug für Knaben. In Naturfarbe. Gut gearbeitet. Größen 6-15. Regulärer Preis \$2.25.
Spezialpreis **\$1.45**

\$5.00 Anzüge für kleinere Knaben für \$2.95
Feine Tweed und Worsted Anzüge für kleinere Jungen. In verschiedenen Farben. Kommen in verschiedenen Größen. Einfache Dohle. Größen 4-9 Jahre. Regulär \$5.00.
Spezialpreis **\$2.95**

Christie Grant's Spezialität. \$1.00 Herren Woll-Kombinationen für \$2.25
Schwere, gerippte Ganzwolle Kombination - Unterwäsche für Männer. Speziell für Christie Grant gemacht und ist besonders stark und bequem. Größen 34 bis 48. Reg. \$4.00.
Spezialpreis **\$2.25**

\$14.00 Madras-Mäntel für \$6.45
34 Ingen schweres Madrasluch. Vorläufig Winter mit extra langem Gürtel. Großer Kragen. Dunkelbraune Farbe. Größen 36 bis 48. Reg. Preis \$14.00.
Spezial **\$6.45**

\$3.00 Slippers für Frauen \$1.65
Feine weiche Lederlippers für Frauen. Sehr bequem gemacht. Mit Straps oder Schnürchen. Leder- oder niedriger Absatz. Schwarz oder braun. Größen 3 bis 8. Reg. \$3.00.
Spezialpreis **\$1.65**

\$9.00 Knaben-Anzüge \$5.65
Starke Tweed-Anzüge für Knaben. Ein sehr feiner aber billiger Anzug. Haben vollen Gürtel und Knöcheln. Alle Schattierungen. Braun u. Oliv. Größen 26 bis 34. Reg. \$9.00.
Spezialpreis **\$5.65**

Bestellt jetzt Care Sweater. Große Auswahl. \$3.95 Männer Sweaters \$2.25
Feine mittelschwere Pullover Sweaters in Kombination Streifen und Farben. Alle Größen. Regulär \$3.95.
Spezialpreis **\$2.25**

\$6.50 schwere Jumbo Sweaters für Männer \$3.95
Extra schwere ganzwollene Jumbo Sweaters für Männer. Schawl Kragen. Sehr warm und schön und sehr haltbar. Alle Größen. Regulär \$6.50.
Spezialpreis **\$3.95**

\$3.00 Knaben Sweaters aus Wolle \$1.65
Ganzwollene Sweaters in verschiedenen Farben für Knaben. Haben V-Ausschnitt und Rollkragen oder Schawl Kragen. Sehr große Auswahl. Größen 4-15 Jahr. Reg. \$3.00.
Spezialpreis **\$1.65**

Reinwollene Strümpfe für Kinder 39c
Gerippte schwere Wollstrümpfe für Knaben und Mädchen. 100 Prozent Wolle. Größen 5 bis 7 1/2. Regulär 65c.
Spezialpreis **39c**

\$30.00 Herren Mäntel \$14.95
Extra keine Chinilla Überzieher für Herren. Reine Wolle. mit Gürtel. Sehr schön und tragbar und dabei sehr billig. Regulär \$30.00.
Spezialpreis **\$14.95**

\$2.65 Ganzwolle Sweaters für Frauen 95c
Luzedo Sweaters für Frauen. Ganzwolle mit Brushwool Trimmings. Alle Größen und Farben. Regulär \$2.65.
Spezialpreis **98c**

\$4.50 Sweaters für Frauen \$2.95
Wollweaters, mit vollem Gürtel für Frauen. Grau, Old Rose, Blau und American Beauty. Alle Größen. Reg. \$4.50.
Spezialpreis **\$2.95**

\$9.00 Damen Sweaters \$4.95
Ganzwolle Sweaters für Frauen. Haben schöne breiten Gürtel und Kragen. Sehr schöner und bequemer Sweater. Grün, Rot, Old Rose, American Beauty, Blau und verschiedene andere Farben. Regulär \$9.00.
Spezialpreis **\$4.95**

\$3.65 Flanelle Sheets \$2.15
Schwere, große Flanelle Flanelle Sheets mit hübschem Blau oder Rosa Rand. Farbe Weiß oder Grau. Reg. \$3.65.
Spezialpreis **\$2.15**

3c die Yard Flanelle 5 Yards für 95c
2000 Yards extra schwere Flanelle, in einfarbigem Weiß, Grau und Rosa. Regulär per Yard 35c.
Spezialpreis 5 Yards **95c**

\$30.00 Herren Mäntel \$14.95
Extra keine Chinilla Überzieher für Herren. Reine Wolle. mit Gürtel. Sehr schön und tragbar und dabei sehr billig. Regulär \$30.00.
Spezialpreis **\$14.95**

Schwere Kombinationen für Knaben \$1.35
In Größen für Knaben von 6 bis 15 Jahre. Reg. \$2.15.
Spezial **\$1.35**

\$9.50 Mädchen Mäntel \$4.95
Feine Tweed Wintermäntel für junge Mädchen. Aus schwerem Solo Tuch mit hübschem Pelz. Ebanolische Stoffe. Tuch Braun, Blau und Olivenfarben. Größen 6-14 Jahr. Reg. \$9.50.
Spezial **\$4.95**

\$1.10 Füllender Handhabe für Männer 60c
Schwere Füllender Füllender Handhabe. Sie haben nur einen beschränkten Vorrat und sollte man baldigst kaufen. Alle Größen. Regulär \$1.10.
Spezialpreis **60c**

\$1.15 Füllender Handhabe für Männer 65c
Starke, wollegefüllte Handhabe mit getrimmtem Bril. Sehr warm, haltbar und billig. Alle Größen. Reg. \$1.15.
Spezial das Paar **65c**

\$6.00 feine Herrenschuhe \$3.65
Feine Sonntagsschuhe, in Blau und Walmeral Stil. Sehr schöner Sonntagsschuh in schwarz und Mahagoni. Einmal in Patentleder. Größen bis 11. Regulär \$6.00.
Spezialpreis **\$3.65**

Loanes, Loanes, Loanes. Regulär \$1.25 für 55c
Ganzwolle Loanes für Knaben und Mädchen. Alle nur denkbaren Farben. Reg. \$1.25.
Spezialpreis **55c**

CHRISTIE GRANT'S 2023 SOUTH RAILWAY ST. REGINA SASK.

Ein Appell Streifmanns an das amerikanische Volk.
(Fortsetzung von Seite 1.)
Wir, das Europa alles selbst tun muß, um sich zu retten und das Ver. Staaten allen jenen Problemen den Rücken gemahnt haben, welche uns als maß- und ausblutgebend für das Leben oder den Tod der Nationen erscheinen. Ich verleihe ge-

höre zu den Leuten, welche trotz aller Enttäuschungen nie das Vertrauen zu den hohen moralischen Verpflichtungen und dem gefundenen Menschenverstand des amerikanischen Volkes verloren haben.
Ich kann nicht glauben, daß das jetzige Verhalten der Verantwortlichen und der Gleichgültigkeit dem Gedächtnis des alten Mutterlandes gegenüber bestehen bleiben kann, Ich

kann dies absolut nicht verstehen. So weit ich in Frage komme, werde ich versuchen und hoffe, daß ich darin Erfolg haben werde, einen Weg zur Lösung des Reparations-Problems zu finden, besonders ehe es zu spät wird. Um den Rhein und die Ruhr zu retten. Ich wiederhole an dieser Stelle, daß das deutsche Volk in überwiegender Mehrzahl willens ist, jede Muskel anzugreifen, um solche Reparationen wie irgend möglich zu zahlen. Daß es willens ist, unter Umständen zu leben, unter welchen es kaum noch atmen kann und daß es willens ist, sich allen Mühen zu unterziehen, um unseren geliebten Rhein und die Ruhr zu retten. Ich hoffe, daß man in Amerika dieses einfache klare Prinzip verstehen wird, welches nicht nur die Grundlage meiner Politik bildet, sondern welches auch die ganze Welt betrifft, damit das deutsche Volk zur Ruhe, Ordnung und friedlicher, wenn auch noch so schwerer Arbeit zurückkehren kann.

Wer es hat hat, in einem Klima zu wohnen, wo der Winter lang und fürchterlich hart ist, und wo er sich in der kurzen Periode, daß etwas möglich kann, hauptsächlich auf den Anbau von Weizen und Hafer verlassen muß, wofür die Preise in den letzten Jahren nicht befriedigend sind, der schreibt wegen voller und zuverlässiger Auskunft über:

Hampshire in Süd-Ost Texas
wo deutsch-lutherische Farmer erfolgreich Milch, Hünerzucht, Ziegen- und Traubenkultur treiben, und Corn (Mais), Bohnen, Erdbeeren, Erdnüsse, allerhand Futtergewächse in großen Quantitäten für die nahe gelegenen großen Städte Beaumont, Port Arthur und Galveston, Texas, bauen.
Keine kalten Winter, keine heißen Sommer, keine Malaria oder Fieber. Empfehlungen von anständigen Farmern und von deutsch-lutherischen Pastoren. Man schreibe an die Eigentümer

ding und die Schiffsfahrer fortgeschleppt wurden. Derartige Überfälle auf mit Schnaps beladene Schiffe sind nichts Ungewöhnliches mehr, und die amerikanischen Behörden verhalten sich, laßt Beschwerden der canadischen Regierung, dazu teilnahmslos.
Danfugungstag am 12. November
Dittawa. — Der Danfugungstag fällt dies Jahr am Montag, dem 12. November. Das Gesetz schreibt vor, daß der Danfugungstag an dem Sonntag der Woche gefeiert werden soll, in welcher auch der Waffenstillstandstag fällt. Da Sonntag, der 11. November, der Waffenstillstandstag ist und der folgende Tag Danfugungstag, so werden beide Feste an einem Tage gefeiert.
„Borun siehst du so bergeistig aus?“
„Ich komme direkt vom Sonntag.“
„Aber das ist doch kein Grund?“
„Doch, er war nicht zu Hause!“

Allein-Importeur.
Deutsche Schusswaffen und Jagd-Artikel.

Deutsche Jagdschere; Mauser & Sauer automatische deutsche Pistolen; Mauser Revolver; Spezialität in Jagdschiffen; Mauser, Karabinen und Sportwaffen; Schießpulver, Patronen oder der beste Schießpulver; Schießpulver, Schießpulver, Schießpulver.
A. F. STOEGER, Importeur, 224 East 42 Str., New York

Notarielle Dokumente
wie Transfers, Verkaufsverträge, Testamente, „Mortgages“, „Liens“, Vollmachten, Heiratsverträge usw. gewissenhaft, prompt und bei nur mäßigen Preisen erledigt.
Schiffskarten
einschließlich der notwendigen Einwandernspapiere durch die besten Gesellschaften verschafft. Wir garantieren sichere und schnelle Reise.
Geldanleihen
Auf Stadt- und verbessertes Farmeigentum haben wir immer Geld zu verleihen. Mäßige Zinsen.
Gelegenheitskäufe in Häusern
Wir haben eine Anzahl von Häusern, die zu wirklich niedrigen Preisen gegen Bar oder auf Abzahlung gekauft werden können.
Farmen gekauft und verkauft
Wir bieten erstklassige, moderne und vollständig eingerichtete Farmen in allen Teilen Saskatchewan zum Verkauf.
Farmen zu pachten
Farmen zu pachten gewünscht. Wir benötigen eine Anzahl gut-eingerichteter Farmen für unsere Klienten. Schreiben Sie an uns, wenn Sie eine Farm zu verpachten haben, oder zu pachten wünschen.
Versicherungen aller Art
Feuer-, Lebens-, Unfall-, Sturm- und andere Versicherungen. Farmversicherungen unsere Spezialität.
Geldüberweisungen
werden nach allen Teilen der Welt zu niedrigsten Kosten erledigt. Um Auskunft oder Rat in irgend einer Sache wenden Sie sich vertrauensvoll an die deutsche Firma

SIMON & OBERHOFFNER
1717-11. Avenue Regina, Sask.
Notariat und Fideikommissariat, Feiertagsbüro, Real Estate, Anleihen, Versicherung.

Konferenz-Anzeige
Die Süd-Sask. Konferenz versammelt sich am 4. und 5. Oktober in der Dreieinigkeits-Gemeinde Pastor Sternfeld's zu Central Butte. Arbeiten haben zu liefern die Herren Pastoren: J. Leinweber, J. Fris, A. C. U. und R. Winkler. Konferenz-Vordiger: J. Deber - Däbäl. Beistredner: R. Winkler - S. Donohue. Der Zug verläßt den C.N.R. Bahnhof nach Central Butte am Mittwoch um 3 Uhr nachmittags. Zeitige Anmeldung wird erbeten.
S. Sternfeld, Sect.

Reist, „Dreischmähne“ wurde mehr als alle Gefängnisse nützlich.
Winnipeg, Man. — Agrarprofessor Graham letzte sich heute eifrig dafür ein, daß man für nicht verbasterte die Gefängnisstrafe abschaffe und dafür eine eigene „Dreischmähne“ einführe, die mit verdorrten Körnern angefüllt werden könnte. Sie würde sämtliche Säug- und Kleintiere vom Feppidkloppler an bis zur neunjährigen Käte beizugehen und die bisher der Hand zugemutete körperliche Züchtigung in vollkommener Weise anschaffen. Er meinte eine solche Maschine würde die Zahl der Verbrecher wesentlich herabsetzen. (Die Verier haben bereits ein besseres Verfahren, indem sie die Höhe der Strafe nach der Anzahl der Diebe auf die Fußhaken bemessen. — Die Red.)

Schöne Tauben zu verkaufen. In 6 verschiedenen Arten. Man schreibe deutsch oder englisch an John Christ, 10-20th Street, Brandon, Man.

Ontario
Canada ist Presbiterianern noch nicht britisch genug.
Toronto, Ont. — Canada ist heute um 3 Prozent weniger britisch als vor 20 Jahren, so wird in einem Bericht über angelsächsische Tätigkeit in Canada behauptet, welcher der hier tagenden Konvention der Presbiterianer vorgelegt wurde. Dieser Zustand sei auf den größeren Zustuß fremdländischer gegenüber britischer Kolonialisten zurückzuführen und bedeute eine große Gefahr für die protestantische Kirche hierzulande.

Sträflinge ausgebrochen
Kingston, Ont. — Vier Sträflinge des hiesigen Justizhauses stellten eine zur Anstalt gehörende Scheune in Brand und benutzten dann die Verwirrung, um über die Mauer zu steigen, sich ein Automobil anzueignen und zu entkommen. Wächter landeten ihnen einige Schüsse nach, jedoch anscheinend ohne Erfolg.

Versteigerung
am 10. Oktober 1923
In der Nähe von Golden Prairie, Sask.
um 1 Uhr nachmittags
auf der N 1/2 Section 16, Township 27, Range 27, B. 3. M.
Wir gegen Bar.
8 Arbeitspferde, 4 bis 12 Jahre alt
6 Milchkühe
5 Stück Jungvieh
1 Dominion Wagen
1 großer Schlitten
1 Sandpflug
2 Eagen
1 Paar Arbeitsgeschirre
1 Pflugschleife
Daniel Coppel, Eigentümer.
Gottlieb Coppel, Auktionator.
J. Wendland, Schreiber.

Ontario
Denkschrift lutherischer gelehrter goldener Priesterjubiläum
Hamilton, Ont. — Erzdiakon E. Hoerler, seit 45 Jahren Pfarrer der deutschen St. Konstantin-Gemeinde in New Germany, Ont., feierte am 29. August bei ungebrochener Gesundheit und körperlicher Leichtigkeit sein fünfzigjähriges Priesterjubiläum in seiner feierlichen und reich geschmückten Pfarrkirche, inmitten seiner Pfarrkinder, umgeben von nahezu dem gesamten Diözesanklerus. Der Altardiener bei der feierlichen Jubelmesse wurde von Priestern bejagt, die aus der Pfarrei hervorgegangen sind. Nach dem Hochamt mit Festpredigt verlas Generalvikar Wm. Kelly das päpstliche Dekret, wodurch der Jubilar zur Würde eines Hausprälaten des hl. Vaters erhoben wird, und ein überaus liebenswürdiges und ehrendes Schreiben des tranken Bischofs von Hamilton, Wm. J. Dowling, worin neben den herzlichsten Glückwünschen das langjährige Wirken des Jubilars in Gemeinde und Diözese in den ehrenvollsten Worten die verdiente Anerkennung fand und geradezu „eine Quelle des Trostes“ für den Bischof genannt wird.

Verlangen Schnaps für Schnapsjäger
Toronto. — Die canadische Regierung wird auf Grund einer Entscheidung des höchsten Gerichts, der „Dominion“, wonach canadische Schiffe auf hoher See gegen Seeräuber aus Höfen in den Neuenlandstaaten durch die Ver. Staaten geschützt werden müssen, in Washington diebezügliche Vorstellungen machen und Schnaps verlangen. Zu dem Vergehen gab der Wlstand Anlaß, daß der canadische Dampfer Scott Hamilton am 20. August auf hoher See unweit der amerikanischen Küste von Seeräubern bestiegen, die Mannschiff mitnahm und gefesselt und die ganze aus Schnaps bestehende Ra-

Progressive Farmers' Commission Co., Ltd.
208-222 Grain Exchange, Winnipeg, Man.
Senden Sie uns nach dem Verleihen Ihres Getreides Ihre Proaktirische zu Anmerkungen, prompte Abrechnung und Zurückzahlung von Geldern zugesichert.
Wir sind unter Regierungsbund und Lizenz und geben Ihnen liberalen Verzicht auf Proaktirische, entweder direkt oder durch Ihre Bank.
Schreiben Sie uns wegen Rat, Marktberichte, Proaktirische oder sonstiger Auskunft.
Mit deutschem Gruß
Fritz Bringsmann, Geschäftsführer.

Immer mehr Leute essen Crown Brot

Es ist das Brot, das die Leute gerne essen.
Jeden Tag frisch geliefert nach Store und Wohnung.
Crown Brot wird in jeder gewünschten Art und Form geliefert: Braunsbrot, Wiener Brot, Graham- und Sandwich-Brot.
Tages Kuchen, Pie, Semmeln und Brötchen.
CROWN BAKERY Limited
2161-3 Broad St. Phone 4697 Regina, East.

Regina und Umgegend

Dr. Gauden Erzbischof Rathien von der Diözese Regina kehrte am Mittwoch von einem mehrtägigen Besuch des Bistums und Banguard Districts nach Regina zurück.

Herr Leo Schmid von Gienstworth, Sask., läßt seine Verwandten, Herrn W. Straub und Frau von Putna, Kamin, Lamm, Baviere und Schiffkarten machen durch Herrn S. Schumacher ausfertigen.

Herr Michael Busch kaufte Freilocher für seine Freunde, den. Mich. Jellingner und Frau von Gienstworth, Jugoslawien.

Herr Christoph Schwarz von Pateman, Sask., läßt seinen Neffen Job, Deutscher und Familie von Gienstworth kommen.

Diebe brachen in der Sonntag Nacht letzter Woche in J. J. Brunners Automobil Reparaturwerkstätte, Ecke Galtstraße und 10. Ave., ein und entwendeten die Summe von \$33.65 aus der Kasse.

Die Saskatchewan Liquor Commission gab bekannt, daß bei Januar dieses Jahres 57,293 Gallonen Bier, 973 Gallonen Whisky und 1,272 Gallonen Wein von ihr beschlagnahmt worden seien.

Herr Anton Kestler nebst Frau und Sohn sind letzte Woche von Jugoslawien, Jugoslawien, nach Regina gekommen. Herr Kestler (Winnipeg Str.) in Regina angekommen. Sie machten die Reise auf dem Dampfer „Regina“ von der White Star Linie. Auf demselben Dampfer kamen Frau Hudya und Tochter von Jugoslawien, die Verwandten des Herrn J. J. Niedermeyer, Tuber Straße.

Nächsten Sonntag, 30. September, feiert die kath. Dreieinigkeits-Gemeinde ihr jährliches Jubiläum. Der Hauptgottesdienst findet morgen um gewöhnlich um 2.30 Uhr in St. Michaelskirche und Delegation. Abends um halb acht Uhr findet ein weiterer Gottesdienst statt. Herr Pastor Kemmerer von Hellas (Graf) wird die Festpredigten halten.

Wir verweisen unsere Leser auf die Anzeige des Herrn A. J. Stoecker, 224 Galt Str., New York, der offizieller Vertreter für Käufer und Käufer Gewehre und Pistolen in Amerika ist und können wir unseren Lesern bei eventuellem Bedarf genannter

Der Deutsch-Canadische Sterbe- und Auferstehungs-Verein

feiert am 6. und 7. Oktober in seiner Vereinshalle (Kleinfinger Halle) das Kirchweihfest, genau wie die Sterben im alten Lande. Für gute Musik und Erfrischungen ist bestens gesorgt.
Alle Mitglieder mit ihren Familien sind herzlich eingeladen.
Das Komitee.

Wir möchten bereits diese Woche auf eine zweiseitige Anzeige in der nächsten Ausgabe des „Courier“ auf Seite 4 und 5 aufmerksam machen, die gewiß viele Leser interessieren wird, die bei ihren Einkäufen erhebliche Ersparnisse zu machen wünschen.

Herbstsachen für Knaben

Wir führen nur Sachen für Knaben und Jünglinge und garantieren beste Waren zu mäßigen Preisen

- Hier nur einige Preise:
- Herbstjackett, für 3 bis 18 Jahre. Preis von **\$7.50** bis **\$23.00**
 - Häutchen, für 2 bis 18 Jahre. Preis von **\$5.00** bis **\$20.00**
 - Sweaters und Jerseys. Preis von **\$1.65** bis **\$10.00**

Wir haben besonders gute und billige Waren in diesen Sweaters und Jerseys.

THE BOYS' SHOP
(S. Orl. Manager)
1856 Hamilton Str. Regina, Sask.

Firma bestens empfohlen. Herr Stoecker ist auch ein Mitglied des Zentral Hilfs-Komitees für Deutschland.

Hochw. Vater Hard, Pfarrer von Langenburg, Sask., teilte uns mit, daß er im Januar 1924 in Gemeinschaft mit Rev. Father Cabanel, dem Pfarrer von Swift Current, Sask., eine Reise nach der Schweiz zu unternehmen gedenke, um bei dieser Gelegenheit durch seinen Bruder herüberzuholen, welcher am 12. September in Antwerpen vor Beiseiten des Dampfers „Minnesota“, der ihn nach Canada bringen sollte, plötzlich erkrankte; jedoch er wieder nach der Schweiz zurückkehren mußte. Beide hochw. Herren werden gelegentlich ihrer Europareise auch der Weltausstellung in London, England, einen Besuch abtun. Hochw. Vater Hard weilt Mitte letzter Woche geschäftlich in Regina; er hatte die Reise von Langenburg hierher glücklich per Auto unternommen. Die Vater Hard uns mitteilte, ist das Dreieck in Langenburg District zur Hälfte beendet, jedoch werde nicht soviel erwartet, als anfänglich erwartet wurde. Nur wenige Farmer in genanntem District hätten den Weizenpool-Kontrakt unterschrieben.

Wir erhielten folgenden, an den Deutschen Klub hierher gerichteten Brief durch Herrn S. Schumacher: Gannstadt, 30. Aug. 1923. Gelehrter Herr! Zu unserer großen Freude konnten wir Ihnen mitteilen, daß wir heute den Betrag von 6 Dollar erhalten haben. Sie können sich kaum denken, was uns mit diesem Geld für eine Botschaft erwiesener wurde, hißt es uns doch über die größten Schwierigkeiten hinweg, so daß wir unseren Kindern die allernotwendigsten Kleidungsstücke kaufen können. Wir sagen hiermit den verehrten Gebern unsern besten Dank und das Schicksal möge alle vor einer derartigen Notlage bewahren, das ist unser aller Wunsch. Sollte es uns einmal möglich sein, das Geld wieder zurückzugeben, werden wir es mit Freuden tun. Bis dahin wünschen wir dem Verein eine legendäre Entwicklung und den verehrten Mitgliedern gutes Gelingen. In Dankbarkeit zeichnen hochachtungsvoll Hugo Schulze und Frau, Gannstadt (Württemberg), Wablinkerstraße 126.

Die Anschaffungsarbeiten für den Bau einer neuen israelitischen Schule, die an Dalziel Str. nahe der 13. Ave. errichtet werden soll, wurden diese Woche in Angriff genommen. Wilson & Wilson erhielten den Bauvertrag zum Preise von \$30,000.

Den beiden Familien Thomas Hogan und Hugh McKillop, die anlässlich eines Strohrohrabsturzes am 14. Nov. 1922 je ein Kind durch den Tod verloren, erhielten vom Gericht eine Entschädigung von \$12,000 zugesprochen, welche Summe die Stadtverwaltung Reginas den betroffenen Eltern auszahlte.

Das photographische Atelier über dem Woolworth Laden, bekannt unter dem Namen Royal Photo Studio, ist jetzt völlig neu ausgestattet worden. Das Atelier arbeitet nun mit Film (anstatt Platten), da Filme viel empfindlicher sind und es wird hier mit einer Geschwindigkeit von einer zehntel Sekunde photographiert, was z. B. bei Bahn-Auf-

nahmen viel zu bedeuten hat. Es sind neue Trockenapparate aufgestellt, mit denen 200 Bilder in 20 Minuten getrocknet werden können. Dazu kommt ein elektrischer Badherd und ein neuer Finishing-Raum. Die künstliche Beleuchtung für Nachtbilder ist die stärkste in der Stadt und entwickelt 10,000 Kerzenlichter. Das ganze Atelier ist mit einem Sort auf Bitte instand, erstklassige Bilder herzustellen.

Der kath. Frauenverein von Regina veranstaltet am Samstag, den 29. September, im Schwann Trading Co. Laden, Ecke 12. Ave. und Galtstraße, einen Ausverkauf von Sommerkleidern und Schuhen. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Frauenvereins sind gebeten, dem Ausverkauf am Samstag Nachmittag oder Abend einen Besuch abzustatten.

Das Telefongebäude in Regina soll im nächsten Frühjahr durch Aufbau zwei weiterer Stockwerke vergrößert werden, um den wachsenden Telefonverkehr bewältigen zu können.

Der Jungfrauenverein veranstaltete am Sonntag Abend einen recht hübschen Theaterabend in der St. Marien Vereinshalle. Die zwei Theaterstücke „Gretchen“ und „Das Loch im Strumpf“ wurden recht flott gespielt. Als eine besonders gute Leistung muß die von Fr. A. Steber vorgetragene Deklamation: „Das trobe Seelen“ bezeichnet werden. An der Aufführung der beiden Theaterstücke beteiligten sich folgende junge Damen: Fr. M. Rod, M. Schwarz, V. Puffer, E. Tull, H. Klein, E. Achtehner, M. Gatheuer, V. Wolf, M. Storie, M. Frank, J. und L. Veier, sowie D. Monag. Das Junior Orchester eröffnete den gelungenen Abend mit musikalischen Beiträgen und spielte auch in den Zwischenpausen. Von Fr. Ulrich, Minister des Gesundheits-Departements der Saskatchewan Regierung, beehrte nebst Frau Gemahlin die Theaterdarstellung mit seinem Besuch.

Bekanntmachung.
Von heutigen Tage bin ich nicht verantwortlich für Schulden und Rechnungen von Alvin Remcaut, der unter dem Namen North Winnipeg „Butcher Shop“ an North Winnipeg ein Geschäft betreibt.
Hilroy Bernaui.
P. O. North Annex, Regina.

Aus Dana, Sask., kommt die Nachricht von einem Schießunfall, dem der etwa 50-jährige Carl Ade als Mithener. Entl. am Sonntag zum Opfer fiel. Derselbe befand sich mit einem Kameraden namens John Tom auf der Gooberjaagd, als sich des letzteren 22-Mal. Gewehr unglücklich schmerzte und die Kugel Herrn Ade in den Kopf drang, dessen sofortigen Tod herbeiführend.

Am Donnerstag, den 11. Oktober, findet die vierteljährliche Gemeindeversammlung der kath. Dreieinigkeits-Gemeinde im Erdgeschoss der Kirche statt. Jedes stimmberedigte Gemeindeglied ist dringend gebeten, zu erscheinen.

Südtlich von Moose Jaw wurden in letzter Sonntag Nacht eine Reihe von Raubüberfällen von Erntearbeitern verübt, die sich bei ihren Raubzügen eines gestohlenen Automobils bedienen. Die Polizei ist der Hande auf die Spur und verlor dieselbe bei Priorett, ohne ihr jedoch bisher habhaft werden zu können, da sie in einem 6-pl. McLaughlin Auto entflohen.

Zwei Tote bei Autounfall
Ottawa. — G. J. Dobard aus Minneapolis und James A. Ferguson von hier wurden heute früh getötet. Ihr Automobil prallte nach einem Zusammenstoß mit einem Wagen ohne Licht gegen eine Telegraphenstange.

Hindenburg mahnt zur Reichstreue.
München, 25. Sept. — Trennt euch nicht vom Reiche, nicht einmal vorübergehend. Wahrt die alte preussische Treue. Mit diesen Worten verabschiedete Generalfeldmarschall von Hindenburg sich von General Ludendorff, Dr. von Raab, Professor Bauer und anderen bayerischen Führern, als er von Bayern abreiste. Der Feldmarschall hat den Sommer im bayerischen Hochgebirge verbracht und feiert nunmehr nach Hannover zurück. Seine Abschieds-Wortung richtet sich hauptsächlich an die bayerischen patriotischen Verbände.

Italien räumt Korfu.
London, 25. Sept. — Aus Athen wird gemeldet, daß die Italiener von der Insel Korfu bereits mit der Fortschaffung der Geschütze und Munition begonnen haben.

„Deutschland ohne Kaffee!“
Geld wertlos — Vorrat kumpert!
Doppelt gibt, wer reich bist!
So kaufen die Weltanschauer.
Mit Garantie nach wie in der amerikanischen Lage, an Ihre Türen in Texas und anderen Ländern sehr selten.

Kaffee, Tee oder Kakao
in ungleich niedrigeren Preisen, zu liefern.
Kaffee, 10 lbs. \$3.50
Tee, 10 lbs. \$3.50
Kakao, 10 lbs. \$3.50

Ma. Order Coffee Co.
577 Fulton St. New York, N.Y.

Echte importierte Ware

Suchen aus Europa erhalten. Es ist die beste Ware die für das Geld drüber gekauft werden konnte. Ein jeder kennt noch die Qualität der Waren im alten Lande. Obwohl wir einen großen Vorrat dieser Sachen an Hand haben ist es doch ratsam frühzeitig zu bestellen, da dieselben bald vergriffen werden sein. Man bestelle per Post wenn man nicht die Gelegenheit hat selbst in die Stadt zu kommen.



Herr J. J. Bergl Geschäftsführer der Firma

Eine Probebestellung wird Sie überzeugen. Bestellt sofort

Importiert, Waichsch

Gestreifte Besir-Kosina
36 und 38 Zoll breit.
Weiß und Blau
Weiß und Rosa
Weiß und Rot
Weiß und Schwarz
Per Dard 65c

Gestreifte Treue-Besir
Weiß und Blau
Weiß und Rosa
Weiß und Schwarz
Per Dard 65c

Karierte Wäster
Rosa und Schwarz
Blau und Schwarz
Blau und Schwarz
Grau und Schwarz
Per Dard 65c
Stück von 32 Meter, ungefährt
34 Dards \$20.00

Puppen
14 Zoll für \$1.00
17 Zoll für 1.75
19 Zoll für 2.00
21 Zoll für 3.50

Importierte waichschte Kanafas
Wäster auf Verlangen frei zugelaufen.
Farben sind:
Rot und Weiß
Blau und Weiß
Braun und Weiß
Grau und Weiß
Violettblau und Weiß
Per Dard 59c
10 Dard für \$5.50

Achtung!
Suchen erhalten
Kashmir und Ripps-Bettdecken
direkt von Wien.
Preis per Stück **\$17.50**

No. 490. — Große 4 1/2 bei 10 Zoll oben gemessen. Eboniertes Gehäuse, 10-faltiger Balg, 10 Tasten, 2 Jungentreiben. 85c. Per Stück nur \$12.50

No. 383. — Ziehharmonika, 6 bei 11 1/4 oben gemessen. Rosenholz-Kasten und Tafelbrett. Pianopolitur, 16-faltiger Balg mit Eckenklavier, zwei Reihen, 19 Tasten aus Perlmutt, 2 Reihen, 12 Tasten, 4 Jungentreiben. Per Stück nur \$29.50

No. 491. — Große 9 3/4 bei 11 1/4 oben gemessen. Eboniertes Gehäuse, 14-faltiger Balg, 21 Tasten, 8 85c, 2 Jungentreiben. Per Stück nur \$19.50

Kopftücher
Schwarze Kaschmir Kopftücher, mit Seidenstrassen.
Preis \$5.50

Importierte schottische Kopftücher
In den beliebtesten Farben und Mustern.

Spezial
Preis \$5.50
..... 6.50
..... 7.50
..... 8.50
..... 9.50

No. 409. — Des Künstlers Ziehharmonika. Edle Stahlstimmen, poliertes Gehäuse. Vernickelte Eckenbänder, 16-faltiger Balg, drei Reihen, 31 Tasten aus Perlmutt, 16 Tastenreihen, sechs Jungentreiben. Schalterreihen. Per Stück nur \$62.50

Bilder der Heiligen
Hübsche Gemälde. Jede für das christliche Haus. Schön eingerahmt. Preis nur \$1.75

Garantiert federdicht

Spezial

Importierte Weitaussche-Sicherheits-Rasiermesser

No. 189-40. — Weitaussche-Sicherheits-Rasiermesser. Ein sehr praktisches und hübsches Rasiermesser. Vorderteil aus Nickel und Griff überzogen. Reguläre Größe. Nickelbüchse mit Flüssig gefüllt. Größe 3/4 bei 1 1/2 bei 2 Zoll 95c

Von europäischen Fabriken haben wir solchen eine Sendung Federzeug erhalten, das wir garantieren absolut federdicht zu sein. Sie können irgend eine Quantität bestellen. Wir versenden portofrei bis an Ihre Station. 40 Zoll breit, per Dard 50c

No. 385. — Ziehharmonika, 6 bei 11 1/4 Zoll, oben gemessen. Rosenholz-Kasten und Tafelbrett. Pianopolitur, 16-faltiger Balg mit Eckenklavier, 21 Tasten aus Perlmutt, 2 Reihen, 12 Tasten, 4 Jungentreiben. Per Stück nur \$33.50

Importierte Wärme-Flasche
Nr. 325-1.
Hält Inhalt heiß für 24 Stunden, ohne Feuer, und kalt für 3 Tage, ohne Eis. Gummimetal. Spezial 95c

Wetterhäuschen
Der beste Barometer und Wetterzeiger, den Sie sich denken können. Preis portofrei für nur \$1.50

Alle Artikel können per Post bestellt werden
Bestellen Sie noch heute einige dieser Artikel

Gasolin-Glühlampen
Halten drei Pint Gasolin, brennen 18 Stunden an einer Füllung. 300 Kerzenlicht. Kein Docht, noch Glas zu reinigen. Keine Gefahr wegen Explodieren. Preis nur \$12.00
Mit verziertem Schirm \$13.00.

WESTERN CANADA IMPORTING CO.
Zimmer 10, Maple Leaf Block REGINA J. J. Bergl, Geschäftsführer

